

FACHSERIE **B**

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 3

Viehwirtschaft

II. Milch

Dezember und Jahr 1973

Hinweis: Ab Berichtsjahrgang 1974 beträgt
der Einzelpreis für diese Veröffentlichung
DM 1,-; der Jahresbezugspreis beträgt DM 10,-.
Abonnements werden zum neuen Preis aufrecht-
erhalten, wenn sie nicht innerhalb vier Wochen
gekündigt werden.



Bestellnummer: 210320 – 730212

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Seite

Vorbemerkung	3
1. Milchkuhbestand und Milcherzeugung im Dezember 1973	5
2. Milchverwendung im Dezember 1973	6
3. Milchkuhbestand, Milcherzeugung und -verwendung im Jahr 1973 nach Landwirtschaftskammerbezirken	8
4. Milchkuhbestand und Milcherzeugung im Jahr 1973	9
5. Milchverwendung im Jahr 1973	10

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

/ = kein Nachweis, da das Ergebnis
nicht ausreichend genau ist

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Die letzte Darstellung der Methode dieser Statistik ist in Fachserie B, Reihe 3 "Viehwirtschaft 1970" enthalten.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C III 3 veröffentlicht.

Erschienen im April 1974

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM -,50

Vorbemerkung

Die Milcherzeugung ist im Jahre 1973, nachdem sie im Vorjahr noch angestiegen war, zurückgegangen, obwohl die Kuhbestände, vor allem in der zweiten Jahreshälfte, wieder etwas zugenommen haben. Während zu Beginn des Jahres 1973, besonders im Januar und März, die Erzeugung noch über den jeweiligen Monaten des Vorjahres lag, wurde in den übrigen Monaten eine von der Marktsituation her erwünschte Mindererzeugung festgestellt. Dabei war der Rückgang um 148 000 t im nördlichen Teil des Bundesgebietes etwas kräftiger als im südlichen (76 000 t = -0,7 %). Ausschlaggebend war der Rückgang der Durchschnittsleistung je Kuh. Diese Entwicklung scheint im Gegensatz zu der langfristig beobachteten und auch weiter zu erwartenden Leistungssteigerung der Kühe zu stehen, deren genetisch bedingtes Potential noch keineswegs ausgeschöpft ist. Sie erklärt sich aber überwiegend aus der besonderen Futter-situation im Berichtsjahr.

Die durch Einschränkungen der Anbauflächen bei Klee, Klee-gras und Acker-wiesen sowie gebietsweise durch langanhaltende Trockenheit vor dem zweiten Schnitt bedingte kleinere Rauhfutterernte und geringere Weideleistung hat sich hierbei ausgewirkt, vorwiegend aber die höheren Preise für Milchlei-stungsfutter, die durch die Eiweißfuttermittelversorgungskrise in der zweiten Jahreshälfte bestimmt wurden und einer extensiveren Fütterungsweise Vorschub leisteten. Überschreiten die Preise für Milchleistungsfutter, bedingt durch ein knappes Angebot, ein bestimmtes Niveau, so kann es betriebswirtschaftlich günstiger sein, den Aufwand für Zukauffuttermittel einzuschränken und einen geringeren Milchertrag je Kuh in Kauf zu nehmen. Dies scheint vor allem gegen Ende 1973 weithin der Fall gewesen zu sein, wie die festge-stellten Zahlen für den durchschnittlichen Milchertrag zeigen.

Der monatlichen Berechnung dieses Wertes haften insofern gewisse Unsicher-heiten an, als dabei immer auf die Kuhbestandszahlen der letzten allgemei-nen Viehzählungen zurückgegriffen werden muß, weil nur bei diesen die für die Kreisschätzungskommissionen entscheidenden Kreisergebnisse anfallen und generelle monatliche Kuhbestandserhebungen aus organisatorischen und fi-nanziellen Gründen nicht möglich sind. Bei stärkeren Bestandsveränderungen im Laufe eines Jahres, die vor allem regional bedeutend sein können, lassen sich diese erst am Ende eines Jahres berücksichtigen, wenn das Ausmaß der Veränderung aus den Ergebnissen der neuen Dezemberzählung deutlich wird. Die monatlich veröffentlichten Ergebnisse über die Durchschnittsleistungen der Kühe können deshalb nur vorläufige sein und sind als solche gekennzeichnet. In diesem Jahr standen wegen der veränderten Modalitäten bei der allge-meinen Viehzählung und der erstmaligen maschinellen Aufbereitung die end-gültigen Milchkuhbestände aus einigen Bundesländern, in denen es Übergangs-schwierigkeiten gab, verhältnismäßig spät zur Verfügung, so daß die Be-rechnungen erst mit zeitlicher Verschiebung gegenüber früheren Jahren er-folgen konnten. Abweichungen in den endgültigen Ergebnissen gegenüber den vorläufigen, die monatlich veröffentlicht wurden, erklären sich aus diesen Vorgängen, sind aber insgesamt von relativ untergeordneter Bedeutung.

Nach den vorliegenden endgültigen Ergebnissen war die Milcherzeugung 1973 mit rd. 21,27 Mill. t um rd. 225 000 t (- 1 %) kleiner als im Vorjahr. Da-bei war der Rückgang im Norden des Bundesgebietes (- 1,5 %) kräftiger als im Süden (- 0,7 %). Stärkere Rückgänge wurden in Nordrhein-Westfalen (- 3,8 %) und Hessen (- 2,9 %), leichte Zunahmen in Schleswig-Holstein (+ 1,4 %) und Baden-Württemberg (+ 0,5 %) ermittelt. Der durchschnittliche Milchertrag je Kuh, der bisher stetig, wenn auch im wechselndem Ausmaß, von Jahr zu Jahr angestiegen war, lag mit 3 880 kg aus den oben erwähnten Grün-den um 69 kg (- 1,7 %) niedriger als 1972, aber immer noch um 24 kg über dem von 1971. Wäre diese Minderleistung allein auf verringerte Gaben an Milchleistungsfutter zurückzuführen, so wären 1973 nach einer alten Faust-

regel je Milchkuh rd. 35 kg weniger davon verfüttert worden als 1972. In Nordrhein-Westfalen (- 3,5 %), Bremen (- 4,9 %), Niedersachsen (- 2,5 %) und Hessen (- 2,0 %) war der Rückgang der Durchschnittsleistung je Kuh besonders deutlich, in Baden-Württemberg (+ 0,9 %) und Berlin (+ 0,3 %) wurde dagegen noch ein leichter Anstieg festgestellt. Insgesamt ging die durchschnittliche Milchleistung je Kuh im Norden (- 2,5 %) etwas kräftiger zurück als im Süden (- 1,2 %).

Trotz der verringerten Erzeugung setzte sich die (mit Ausnahme von 1971) seit Jahren beobachtete Tendenz zu einer steigenden Ablieferung von Milch an Molkereien und Händler fort. Mit der bisher höchsten Ablieferungsquote von 88,1 % (im Vorjahr 86,1 %) wurden im Berichtsjahr 18,73 Mill. t Milch angeliefert, rd. 229 000 t (+ 1,2 %) mehr als 1972. Diese Mehranlieferung ging ausschließlich auf das Konto der süddeutschen Länder (+ 3,0 %) bei einem leichten Rückgang im Norden (- 0,6 %).

Dabei soll nicht unerwähnt bleiben, daß im Süden in dieser Hinsicht wegen des Nachholbedarfs der Spielraum zur Ausweitung immer noch größer ist als im Norden. Dies zeigt sich deutlich daran, daß die im Betrieb des Kuhhalters verfütterte Milchmenge drastisch zurückging (- 10,5 %), besonders stark in Bayern (- 17,2 %) und daß die im Haushalt zu Landbutter oder Landkäse verarbeitete Milch noch weiter an Bedeutung verlor, wobei der stärkere Rückgang in Bayern besonders ins Auge fällt. Auch bei der sonst verwendeten Milch, zu der Deputatmilch und Vorzugsmilchabsatz gehören, wurde ein kräftiger Rückschritt (- 25 %) verzeichnet, während der im Haushalt des Kuhhalters ermittelte Frischmilchverbrauch erklärlicherweise recht stabil geblieben (- 1,5 %) ist.

Milchertrag je Kuh und Jahr

Gebiet	1971	1972	1973	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
				gegenüber Vorjahr		
				1971	1972	1973
	kg			%		
Bundesgebiet	3 856	3 949	3 880	+ 1,5	+ 2,4	- 1,7
Norden 1)	4 316	4 432	4 320	+ 2,1	+ 2,7	- 2,5
Süden 2)	3 544	3 621	3 578	+ 1,0	+ 2,2	- 1,2

1) Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen, Nordrhein-Westfalen. - 2) Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Bayern, Saarland.

Milchverwendung

Verwendungsart	Milchverwendung			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr			Anteil an der Gesamterzeugung		
	1971	1972	1973	1971	1972	1973	1971	1972	1973
	1 000 t			%					
An Molkereien und Händler geliefert	17 959	18 504	18 733	- 2,3	+ 3,0	+ 1,2	84,9	86,1	88,1
Verfüttert	1 320	1 246	1 114	- 7,3	- 5,7	-10,5	6,2	5,8	5,2
Im Haushalt des Erzeugers:									
verarbeitet	260	224	81	-18,6	-14,0	x	1,2	1,0	0,4
frisch verbraucht (Eigenverbrauch und Altenteil)	935	857	844	-12,0	- 8,4	- 1,5	4,4	4,0	4,0
Sonstig verwendet (z. B. Deputate, Vorzugsmilchabsatz usw.)	691	660	494	+ 3,0	- 4,5	-25,2	3,3	3,1	2,3

1. Milchkuhbestand und Milcherzeugung im Dezember 1973

Land Verwaltungsbezirk	Kühe	Milchertrag je Kuh und		Milch- erzeugung insgesamt
		Monat	Tag	
	Anzahl	kg		t
Schleswig-Holstein	498 100	337	10,9	167 965
Hamburg	4 600	286	9,2	1 305
Niedersachsen	1 015 800	304	9,8	308 371
RB Hannover	125 700	314	10,1	39 484
Hildesheim	71 400	319	10,3	22 784
Lüneburg	131 500	295	9,5	38 836
Stade	202 700	322	10,4	65 330
Osnabrück	135 700	297	9,6	40 352
Aurich	150 600	269	8,7	40 505
VB Braunschweig	25 500	312	10,1	7 947
Oldenburg	172 800	307	9,9	53 133
Bremen	4 900	311	10,0	1 515
Nordrhein-Westfalen	702 300	299	9,6	210 023
RB Düsseldorf	120 900	303	9,8	36 680
Köln	140 500	286	9,2	40 249
Münster	183 100	297	9,6	54 361
Detmold	155 900	305	9,8	47 487
Arnsberg	101 800	307	9,9	31 246
Hessen	331 800	289	9,3	95 872
RB Darmstadt	167 400	278	9,0	46 460
Kassel	164 400	301	9,7	49 412
Rheinland-Pfalz	250 900	277	8,9	69 495
RB Koblenz	103 600	278	9,0	28 779
Trier	93 700	277	8,9	25 974
Rheinhausen-Pfalz	53 700	274	8,8	14 742
Baden-Württemberg	715 300	279	9,0	199 861
RB Stuttgart	222 700	289	9,3	64 280
Karlsruhe	70 900	281	9,1	19 964
Freiburg	150 900	254	8,2	38 398
Tübingen	270 700	285	9,2	77 219
Bayern	1 913 700	278	9,0	532 028
RB Oberbayern	523 600	290	9,4	151 784
Niederbayern	282 900	257	8,3	72 775
Oberpfalz	188 600	260	8,4	49 082
Oberfranken	153 100	274	8,8	41 865
Mittelfranken	178 500	268	8,6	47 859
Unterfranken	113 200	237	7,6	26 792
Schwaben	473 900	299	9,6	141 871
Saarland	27 900	296	9,5	8 273
Berlin (West)	600	468	15,1	283
Bundesgebiet	5 465 900	292	9,4	1 594 991
Norden	2 225 600	310	10,0	689 179
Süden	3 239 600	280	9,0	905 529
dagegen November 1973	5 465 900	268	8,9	1 464 460
Dezember 1972	5 431 800	297	9,6	1 611 577

2. Milchverwendung

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	An Molkereien und Händler geliefert		Verfüttert	
		t	%	t	%
1	Schleswig-Holstein	155 032	92,3	5 207	3,1
2	Hamburg	1 167	89,5	93	7,1
3	Niedersachsen	278 568	90,3	14 090	4,6
4	RB Hannover	35 444	89,8	1 766	4,5
5	Hildesheim	20 388	89,5	965	4,3
6	Lüneburg	34 866	89,8	2 113	5,4
7	Stade	58 613	89,7	3 630	5,5
8	Osnabrück	36 150	89,6	2 222	5,5
9	Aurich	36 753	90,7	1 255	3,1
10	VB Braunschweig	7 004	88,1	341	4,3
11	Oldenburg	49 342	92,9	1 798	3,3
12	Bremen	1 212	80,0	105	6,9
13	Nordrhein-Westfalen	192 564	91,7	7 126	3,4
14	RB Düsseldorf	34 582	94,3	1 002	2,7
15	Köln	37 189	92,4	1 115	2,8
16	Münster	49 767	91,6	1 914	3,5
17	Detmold	42 985	90,5	1 914	4,1
18	Arnsberg	28 041	89,7	1 181	3,8
19	Hessen	80 099	83,5	7 439	7,8
20	RB Darmstadt	38 736	83,4	3 042	6,5
21	Kassel	41 363	83,7	4 397	9,0
22	Rheinland-Pfalz	57 439	82,7	5 770	8,3
23	RB Koblenz	23 493	81,6	2 482	8,6
24	Trier	22 116	85,1	2 001	7,7
25	Rheinhessen-Pfalz	11 830	80,3	1 287	8,8
26	Baden-Württemberg	150 674	75,4	24 901	12,5
27	RB Stuttgart	48 311	75,2	9 406	14,6
28	Karlsruhe	14 217	71,2	2 661	13,3
29	Freiburg	24 390	63,5	4 986	13,0
30	Tübingen	63 756	82,6	7 848	10,2
31	Bayern	467 650	87,9	32 004	6,0
32	RB Oberbayern	135 453	89,2	8 460	5,6
33	Niederbayern	62 493	85,9	5 371	7,4
34	Oberpfalz	42 974	87,6	3 009	6,1
35	Oberfranken	35 332	84,4	2 874	6,9
36	Mittelfranken	41 019	85,7	3 106	6,5
37	Unterfranken	22 263	83,1	1 710	6,4
38	Schwaben	128 116	90,3	7 474	5,3
39	Saarland	6 834	82,6	695	8,4
40	Berlin (West)	69	24,4	4	1,4
41	Bundesgebiet	1 391 308	87,2	97 434	6,1
42	Norden	628 543	91,2	26 621	3,9
43	Süden	762 696	84,2	70 809	7,8
44	dagegen November 1973	1 273 862	87,0	90 903	6,2
45	Dezember 1972	1 392 241	86,4	99 328	6,2

im Dezember 1973

Im Haushalt des Kuhhalters				Sonst verwendet (z.B.		Lfd. Nr.
verarbeitet zu		frisch verbraucht (Eigen-		Deputate, Vorzugs-		
Landbutter u. Landkäse		verbrauch u. Altenteil)		milchabsatz usw.)		
t	%	t	%	t	%	
168	0,1	5 206	3,1	2 352	1,4	1
-	-	39	2,9	6	0,5	2
151	0,1	11 442	3,7	4 120	1,3	3
42	0,1	1 161	2,9	1 071	2,7	4
6	0,0	1 166	5,1	259	1,1	5
-	-	1 162	3,0	695	1,8	6
71	0,1	1 793	2,8	1 223	1,9	7
32	0,1	1 622	4,0	310	0,8	8
-	-	2 348	5,8	149	0,4	9
-	-	497	6,3	105	1,3	10
-	-	1 693	3,2	300	0,6	11
2	0,2	55	3,6	141	9,3	12
592	0,3	6 536	3,1	3 205	1,5	13
24	0,1	779	2,1	293	0,8	14
201	0,5	1 134	2,8	610	1,5	15
-	-	1 853	3,4	827	1,5	16
-	-	1 768	3,7	820	1,7	17
367	1,2	1 002	3,2	655	2,1	18
/	/	4 687	4,9	3 647	3,8	19
/	/	2 262	4,9	2 420	5,2	20
/	/	2 425	4,9	1 227	2,4	21
512	0,7	3 641	5,2	2 133	3,1	22
232	0,8	1 685	5,9	887	3,1	23
143	0,6	1 153	4,4	561	2,2	24
137	0,9	803	5,4	685	4,6	25
3 314	1,7	12 288	6,1	8 684	4,3	26
117	0,2	3 846	6,0	2 600	4,0	27
333	1,7	1 584	7,9	1 169	5,9	28
2 776	7,2	2 880	7,5	3 366	8,8	29
88	0,1	3 978	5,1	1 549	2,0	30
340	0,1	23 046	4,3	8 988	1,7	31
44	0,0	5 454	3,6	2 373	1,6	32
4	0,0	3 841	5,3	1 066	1,4	33
32	0,1	2 277	4,6	790	1,6	34
2	0,0	2 215	5,3	1 442	3,4	35
56	0,1	2 508	5,2	1 170	2,5	36
61	0,2	1 937	7,2	821	3,1	37
141	0,1	4 814	3,4	1 326	0,9	38
190	2,3	331	4,0	223	2,7	39
/	/	23	8,1	187	66,1	40
5 269	0,4	67 294	4,2	33 686	2,1	41
913	0,1	23 278	3,4	9 824	1,4	42
4 356	0,5	43 993	4,9	23 675	2,6	43
5 509	0,4	62 096	4,2	32 090	2,2	44
13 505	0,8	63 892	4,0	42 611	2,6	45

3. Milchkuhbestand, Milcherzeugung und -verwendung
im Jahr 1973 nach Landwirtschaftskammerbezirken

Landwirt- schaftskammer ¹⁾	Kühe	Milchertrag je Kuh und		Milch- erzeugung insgesamt
	Anzahl	Jahr	Tag	t
		kg		
Weser-Ems	459 100	4 435	12,2	2 036 021
Hannover	556 700	4 382	12,0	2 439 624
Westfalen-Lippe	438 700	4 180	11,5	1 833 719
Rheinland	260 500	4 223	11,6	1 100 157

Landwirt- schaftskammer ¹⁾	An Molkereien und Händler geliefert		Verfüttert		Im Haushalt des Kuhhalters verarbeitet zu Landbutter und Landkäse	
	t	%	t	%	t	%
Weser-Ems	1 845 735	90,7	90 061	4,4	780	0,0
Hannover	2 220 775	91,0	93 946	3,8	1 756	0,1
Westfalen-Lippe	1 703 212	92,9	44 043	2,4	4 399	0,2
Rheinland	1 043 040	94,8	21 055	1,9	2 705	0,2

Landwirt- schaftskammer ¹⁾	Im Haushalt des Kuhhalters frisch verbraucht (Eigen- verbrauch und Altenteil)		Sonst verwendet (z.B. Deputate, Vorzugs- milchabsatz usw.)	
	t	%	t	%
Weser-Ems	88 409	4,4	11 036	0,5
Hannover	77 779	3,2	45 368	1,9
Westfalen-Lippe	54 442	3,0	27 623	1,5
Rheinland	22 519	2,1	10 838	1,0

1) Die Landwirtschaftskammerbezirke Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Rheinland-Pfalz und Saarland sind identisch mit den entsprechenden Ländern. In Hessen, Baden-Württemberg und Bayern bestehen keine Landwirtschaftskammern.

4. Milchkuhbestand und Milcherzeugung im Jahr 1973

Land Verwaltungsbezirk	Kühe	Milchertrag je Kuh und		Milch- erzeugung insgesamt
	Anzahl	Jahr	Tag	
		kg		t
Schleswig-Holstein	501 100	4 323	11,8	2 166 029
Hamburg	4 500	3 826	10,5	17 326
Niedersachsen	1 015 800	4 406	12,1	4 475 645
RB Hannover	125 700	4 541	12,4	570 691
Hildesheim	71 400	4 432	12,1	316 365
Lüneburg	131 500	4 354	11,9	572 444
Stade	202 700	4 259	11,7	863 144
Osnabrück	135 700	4 448	12,2	603 532
Aurich	150 600	4 498	12,3	677 307
VB Braunschweig	25 500	4 586	12,6	116 980
Oldenburg	172 800	4 370	12,0	755 182
Bremen	4 900	4 174	11,4	20 263
Nordrhein-Westfalen	699 200	4 196	11,5	2 933 876
RB Düsseldorf	120 200	4 274	11,7	513 933
Köln	140 300	4 179	11,4	586 224
Münster	183 900	4 245	11,6	780 600
Detmold	153 200	4 274	11,7	654 623
Arnsberg	101 600	3 921	10,7	398 496
Hessen	330 000	3 990	10,9	1 316 398
RB Darmstadt	166 300	3 827	10,5	636 328
Kassel	163 700	4 154	11,4	680 070
Rheinland-Pfalz	250 900	3 744	10,3	939 520
RB Koblenz	103 600	3 714	10,2	384 576
Trier	93 700	3 812	10,5	357 010
Rheinhausen-Pfalz	53 700	3 685	10,1	197 934
Baden-Württemberg	715 300	3 461	9,5	2 475 356
RB Stuttgart	222 700	3 449	9,4	768 007
Karlsruhe	70 900	3 457	9,5	245 266
Freiburg	150 900	3 183	8,7	480 299
Tübingen	270 700	3 627	9,9	981 784
Bayern	1 931 200	3 522	9,6	6 802 592
RB Oberbayern	532 600	3 738	10,2	1 990 894
Niederbayern	284 600	3 301	9,0	939 466
Oberpfalz	192 200	3 148	8,6	604 985
Oberfranken	153 600	3 384	9,3	519 817
Mittelfranken	181 600	3 215	8,8	584 014
Unterfranken	110 700	3 138	8,6	347 417
Schwaben	475 900	3 816	10,5	1 815 999
Saarland	27 900	4 115	11,3	114 972
Berlin (West)	700	5 453	14,9	3 801
Bundesgebiet	5 481 500	3 880	10,6	21 265 778
Norden	2 225 500	4 320	11,8	9 613 139
Süden	3 255 300	3 578	9,8	11 648 838
dagegen 1972	5 441 600	3 949	10,8	21 490 431

5. Milchverwendung

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	An Molkereien und Händler geliefert		Verfüttert	
		t	%	t	%
1	Schleswig-Holstein	2 020 711	93,3	63 930	3,0
2	Hamburg	15 971	92,2	756	4,4
3	Niedersachsen	4 066 510	90,8	184 007	4,1
4	RB Hannover	519 101	91,0	20 143	3,5
5	Hildesheim	287 906	91,0	11 361	3,6
6	Lüneburg	517 234	90,4	25 464	4,4
7	Stade	791 556	91,7	32 576	3,8
8	Osnabrück	543 927	90,1	34 260	5,7
9	Aurich	613 180	90,5	26 089	3,9
10	VB Braunschweig	104 978	89,7	4 402	3,8
11	Oldenburg	688 628	91,2	29 712	3,9
12	Bremen	16 072	79,3	1 360	6,7
13	Nordrhein-Westfalen	2 746 252	93,6	65 098	2,2
14	RB Düsseldorf	491 077	95,5	9 877	1,9
15	Köln	551 963	94,2	11 178	1,9
16	Münster	731 434	93,7	17 425	2,2
17	Detmold	607 935	92,9	16 023	2,4
18	Arnsberg	363 843	91,3	10 595	2,6
19	Hessen	1 089 302	82,7	67 950	5,2
20	RB Darmstadt	516 494	81,2	31 035	4,9
21	Kassel	572 808	84,2	36 915	5,4
22	Rheinland-Pfalz	793 907	84,5	70 251	7,5
23	RB Koblenz	321 637	83,6	29 504	7,6
24	Trier	310 562	87,0	24 665	6,9
25	Rheinhessen-Pfalz	161 708	81,7	16 082	8,1
26	Baden-Württemberg	1 952 700	78,9	221 796	9,0
27	RB Stuttgart	607 307	79,1	78 843	10,3
28	Karlsruhe	183 269	74,7	23 617	9,6
29	Freiburg	317 868	66,2	48 136	10,0
30	Tübingen	844 256	86,0	71 200	7,2
31	Bayern	5 936 201	87,3	429 870	6,3
32	RB Oberbayern	1 762 391	88,5	123 848	6,2
33	Niederbayern	801 130	85,3	63 782	6,8
34	Oberpfalz	520 310	86,0	35 638	5,9
35	Oberfranken	424 394	81,6	40 302	7,8
36	Mittelfranken	496 617	85,0	39 859	6,8
37	Unterfranken	284 228	81,8	24 172	7,0
38	Schwaben	1 647 131	90,7	102 269	5,6
39	Saarland	94 873	82,5	9 164	8,0
40	Berlin (West)	919	24,2	48	1,3
41	Bundesgebiet	18 733 418	88,1	1 114 230	5,2
42	Norden	8 865 516	92,2	315 151	3,3
43	Süden	9 866 983	84,7	799 031	6,8
44	dagegen 1972	18 504 260	86,1	1 245 609	5,8

im Jahr 1973

Im Haushalt des Kuhhalters				Sonst verwendet (z.B. Deputate, Vorzugs-		Lfd. Nr.
verarbeitet zu		frisch verbraucht (Eigen-		milchabsatz usw.)		
Landbutter u.	Landkäse	verbrauch u. Anteil)				
t	%	t	%	t	%	
3 082	0,1	54 927	2,5	23 379	1,1	1
-	-	467	2,7	132	0,7	2
2 536	0,1	166 188	3,7	56 404	1,3	3
740	0,1	16 707	2,9	14 000	2,5	4
77	0,0	13 901	4,4	3 120	1,0	5
-	-	17 941	3,1	11 805	2,1	6
939	0,1	23 168	2,7	14 905	1,7	7
780	0,1	19 677	3,3	4 888	0,8	8
-	-	36 186	5,3	1 852	0,3	9
-	-	6 062	5,2	1 538	1,3	10
-	-	32 546	4,3	4 296	0,6	11
157	0,8	642	3,2	2 032	10,0	12
7 104	0,3	76 961	2,6	38 461	1,3	13
293	0,1	9 168	1,8	3 518	0,7	14
2 412	0,4	13 351	2,3	7 320	1,2	15
-	-	21 817	2,8	9 924	1,3	16
-	-	20 826	3,2	9 839	1,5	17
4 399	1,1	11 799	3,0	7 860	2,0	18
/	/	55 181	4,2	103 965	7,9	19
/	/	26 633	4,2	62 166	9,7	20
/	/	28 548	4,2	41 799	6,2	21
6 162	0,7	43 168	4,6	26 032	2,7	22
2 791	0,8	19 929	5,2	10 715	2,8	23
1 719	0,5	13 392	3,7	6 672	1,9	24
1 652	0,9	9 847	5,0	8 645	4,3	25
47 167	1,9	149 697	6,0	103 996	4,2	26
1 584	0,2	48 802	6,3	31 471	4,1	27
5 696	2,3	18 851	7,7	13 833	5,7	28
38 445	8,0	35 367	7,4	40 483	8,4	29
1 442	0,1	46 677	4,8	18 209	1,9	30
12 150	0,2	291 423	4,3	132 948	1,9	31
2 103	0,1	68 017	3,4	34 535	1,8	32
2 500	0,2	54 479	5,8	17 575	1,9	33
1 992	0,3	33 737	5,6	13 308	2,2	34
1 149	0,2	31 537	6,1	22 435	4,3	35
1 092	0,2	30 424	5,2	16 022	2,8	36
1 390	0,4	25 556	7,3	12 071	3,5	37
1 924	0,1	47 673	2,6	17 002	1,0	38
2 237	1,9	4 940	4,3	3 758	3,3	39
/	/	324	8,5	2 510	66,0	40
80 595	0,4	843 918	4,0	493 617	2,3	41
12 879	0,1	299 185	3,1	120 408	1,3	42
67 716	0,6	544 409	4,7	370 699	3,2	43
223 608	1,0	857 038	4,0	659 916	3,1	44